

Historischer Tag beim HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland

- Marc Marquez mit Rundenrekord zur zehnten Sachsenring-Pole in Folge
- Niki Tuuli erster Pole-Mann in der Geschichte der MotoE
- Fahrer-Präsentation in der Karthalle als Highlight des Rahmenprogramms

Marc Marquez steht auf dem Sachsenring zum zehnten Mal in Folge auf der Pole-Position. Der Repsol-Honda-Pilot fuhr im Qualifying der MotoGP auf seiner letzten fliegenden Runde einen neuen Rundenrekord. Für die 3,671 Kilometer lange Strecke benötigte der WM-Führende 1:20,195 Minuten. „Der dritte und letzte Reifensatz hat sich eigentlich am schlechtesten von allen angefühlt, aber ich konnte mich trotzdem weiter steigern“, freut sich der Spanier. Zusammen mit dem 26-Jährigen stehen Maverick Viñales aus Spanien und der französische Rookie Fabio Quartararo (beide Yamaha) in der ersten Startreihe.

Stefan Bradl, Teamkollege von Marc Marquez, schied bei seinem Heimspiel im ersten von zwei Qualifying-Abschnitten aus. Der 29-Jährige wurde in Q1 Vierter und startet von Platz 14. „Ich denke, dass wir zufrieden sein können. Mit meiner Arbeit bisher an diesem Wochenende bin ich glücklich. Wir probieren natürlich auch ein paar Dinge für Honda für die Zukunft aus. Aber ich bin auch sehr motiviert und erfreut, morgen vor heimischem Publikum am Start zu stehen“, äußerte sich Bradl nach dem Qualifying.

Aushängeschild Marcel Schrötter in Startreihe eins

In der Moto2-Klasse ging die Pole-Position an Marc Marquez' jüngeren Bruder Alex Marquez. Er ließ Valentino Rossis Halbbruder Luca Marini hinter sich. Das deutsche Aushängeschild Marcel Schrötter qualifizierte sich als Dritter und steht damit beim Heimspiel in der ersten Startreihe. „Es sieht ganz gut aus. Mit dem ersten Reifensatz hatte ich ein paar Probleme, aber auf dem zweiten Satz lief es sofort besser. Die erste Reihe im Heimrennen ist eine super Ausgangslage“, so Schrötter.

Jonas Folger geht von Position 21 aus in das Rennen am Sonntag, Lukas Tulovic von Platz 29. „Ich war sehr motiviert und habe mich extrem auf das Wochenende vor 200.000 Fans und richtig toller Atmosphäre gefreut. Leider war ich etwas zu übermotiviert und konnte nicht die erhoffte Leistung zeigen“, fasst Tulovic seinen Tag zusammen.

Wildcard-Fahrer Dirk Geiger startet von Platz 30 aus in sein erstes Rennen in der Moto3-WM. Zwei Japaner stehen in der Startaufstellung ganz vorne: Ayumu Sasaki (Petronas Sprinta Racing) sicherte sich seine erste Pole-Position vor Landsmann Kaito Toba (Honda Team Asia). Der Spanier Marcos Ramirez (Leopard Racing) schaffte es als Dritter noch in die erste Startreihe.

Erste E-Pole der Geschichte geht an Niki Tuuli

Die allererste E-Pole in der Elektrosenserserie MotoE ging an den Finnen Niki Tuuli. Er fuhr in 1:27,456 Minuten die Bestzeit und sein Vorsprung betrug am Ende fast acht Zehntelsekunden. Zudem fand das erste Rennen des Red Bull MotoGP Rookies Cups statt, das jedoch nach einem Unfall des Kolumbianers Nicolas Hernandez nach 16 von 19 Runden abgebrochen wurde.

MEDIA INFORMATION

Damit wurde der Spanier Pedro Acosta zum Sieger erklärt. Der Schweizer Jason Dupasquier beendete das Rennen als Achter, Philipp Tonn aus Deutschland holt auf Platz 15 noch einen Punkt. Dupasquiers Landsmann Noah Dettwiler landete auf Rang 18.

Fahrer-Präsentation als Highlight des Rahmenprogramms

Höhepunkt am Samstagabend war die traditionellen Fahrer-Präsentation in der Karthalle. Neben den MotoGP-Stars wie Marc Marquez und Alex Rins feierten die Fans vor allem die deutschen Piloten. Mit Stefan Bradl, Marcel Schrötter, Jonas Folger, Lukas Tulovic und Dirk Geiger nehmen insgesamt fünf deutsche Fahrer am HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring teil. Auch die Youngster des ADAC Junior Cups powered by KTM genossen bei der Fahrer-Präsentation das Bad in der Menge.

Für abendliche Unterhaltung sorgen tägliche Partys und Konzerte in der Eventarea in der Karthalle und auf dem Ankerberg-Festival Hier wird bis 4 Uhr morgens gefeiert.

Tickets noch online und an der Tageskasse erhältlich

Sowohl online unter adac.de/motogp als auch an den Tageskassen am Parkplatz P11 und in der Goldbachstraße steht noch ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung. Die Tageskassen sind am Sonntag von 6 bis 14 Uhr geöffnet. Von 15 bis 19 Uhr können vor Ort bereits Tickets für das Grand-Prix-Wochenende 2020 auf dem Sachsenring erworben werden.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport